

DUQUE-DATENERHEBUNG ZUM AKUTEN MYOKARDINFARKT (AMI)

Definitionen

Akuter Myokardinfarkt (AMI) Der akute Myokardinfarkt kann aus unterschiedlichen Perspektiven definiert werden, die sich auf seine klinischen, elektrokardiographischen (EKG), biochemischen und pathologischen Merkmale beziehen. (Versorgungsleitlinien der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie)

Diagnosekriterien

Patienten über 18 Jahren mit der Hauptdiagnose AMI. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- 1) Diagnosecode ICD-9 410, ICD-10 I21 oder ICD-10 I22

und

- 2) EKG-Veränderungen im Zusammenhang mit STEMI: neuer Linksschenkelblock (LSB) oder anhaltende ST-Hebung ≥ 1 mm in zwei oder mehr angrenzenden elektrokardiographischen Ableitungen

und

- 3) Blutprobe zeigt erhöhte Serummarker myokardialer Nekrosen für Kreatinkinase in MB-Form sowie Troponine

Identifizierung von Patientenakten für den Einschluss in die DUQuE-Studie

Vorbedingung

Patienten mit akuten Koronarsyndromen und Thoraxschmerzen, bei denen es sich wahrscheinlich um einen akuten Myokardinfarkt (AMI) handelt, stellen einen hohen Prozentsatz der medizinischen Notaufnahmen dar, sind jedoch nicht immer leicht zu identifizieren bzw. zu ermitteln, es sei denn, die Patienten werden in einer speziellen Herzstation aufgenommen. Bitte benutzen Sie die folgenden Anhaltspunkte, um 30 aufeinanderfolgende AMI-Patienten entsprechend der angegebenen Einschluss- und Ausschlusskriterien auszuwählen und die wissenschaftliche Seriosität der DUQuE-Studie sicherzustellen. Vielen Dank!

Identifizieren Sie alle Patienten, die älter als 18 Jahre sind und mit der Diagnose ICD-9 410, ICD-10 I21 oder ICD-10 I22 aus dem Krankenhaus entlassen wurden.

Überprüfen Sie zunächst die jüngsten Einlieferungen, und gehen Sie dann die weiter zurückliegenden Fälle durch.

Suchen Sie die Patientenakten heraus, sehen Sie die Akte des jeweiligen Patienten durch, und beantworten Sie die Fragen.

Fahren Sie fort, bis Sie die Daten von 30 Patienten erfasst haben.

Bei dem Patienten wurde die Diagnose ICD-9 410, ICD-10 I21 oder ICD-10 I22 gestellt.

Nein →

Patient wird ausgeschlossen

↓
Ja

Der Patient ist mindestens 18 Jahre alt.

Nein →

Patient wird ausgeschlossen

↓
Ja

Das EKG zeigt Veränderungen im Zusammenhang mit STEMI (neuer Linksschenkelblock [LSB] oder anhaltende ST-Hebung ≥ 1 mm in zwei oder mehr grenzenden elektrokardiographischen Ableitungen).

Nein →

Patient wird ausgeschlossen

↓
Ja

Blutprobe zeigt erhöhte Serummarker myokardialer Nekrosen für Kreatinkinase in MB-Form sowie kardiale Troponine.

Nein →

Patient wird ausgeschlossen

↓
Ja

Der Patient wurde zwecks thrombolytischer Behandlung von einem anderen Krankenhaus überstellt oder wird nach einer solchen Behandlung betreut.

Ja →

Patient wird ausgeschlossen

↓
Nein

Bei dem Patienten wurde in den letzten 12 Monaten vor Einlieferung eine perkutane Koronarintervention (PCI) durchgeführt.

Ja →

Patient wird ausgeschlossen

↓
Nein

Bei dem Patienten wurde in den letzten 12 Monaten vor Einlieferung eine koronare Bypassoperation durchgeführt.

Ja →

Patient wird ausgeschlossen

↓
Nein

Patient wird eingeschlossen.

Überprüfen Sie den medizinischen Befund des Patienten, und beantworten Sie alle Fragen in der 2. Arbeitsmappe. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie die Daten von 30 Patienten erfasst haben.

Einschluss

DUQUE-DATENERHEBUNGSBLATT ZUM AKUTEN MYOKARDINFARKT (AMI)

Feldnummer	Variablenname	Antwortkategorien	Definitionen und Hinweise	Richtlinien für die Beantwortung der Fragen	Die Informationen in den Zeilen 4 bis 14 brauchen für jedes Krankenhaus nur einmal ausgefüllt zu werden.
I01 LANDES- UND KRANKENHAUSINFORMATIONEN					Krankenhaus
I0101	Land	Bitte geben Sie das Land an.		Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 8 ein.	4
		1 Tschechische Republik 2 England 3 Frankreich 4 Deutschland 5 Polen 6 Portugal 7 Spanien 8 Türkei			
I0102	Krankenhausname	Bitte geben Sie den Krankenhausnamen an.		Name des Krankenhauses	
		Text	Name des Krankenhauses		
Feldnummer	Variablenname	Antwortkategorien	Definitionen und Hinweise	Richtlinien für die Beantwortung der Fragen	Patienten-ID
I02 PATIENTENDEMOGRAPHIE					1
I0201	Geburtsdatum des Patienten	Bitte geben Sie das Geburtsdatum des Patienten an.		Geben Sie das genaue Datum oder die Zahl "9" ein.	
		TT:MM:JJ 9 Nicht bekannt	Geburtsdatum (TT-MM-JJJJ)		
I0202	Geschlecht des Patienten	Bitte geben Sie das Geschlecht des Patienten an.		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
		0 Männlich 1 Weiblich 9 Nicht bekannt			
I03 EINLIEFERUNG					1
I0301	Datum und Uhrzeit des Symptombeginns	Bitte geben Sie den genauen Zeitpunkt (nach Möglichkeit auf 10 Minuten genau) des Symptombeginns an. Bei einem Prodrom intermittierender Schmerzen sollte der angegebene Zeitpunkt den Beginn der Symptome bezeichnen, aufgrund derer der Patient den Notdienst alarmierte. Wenn die Einlieferung auf einen Herzstillstand außerhalb des Krankenhauses folgte und keine genaueren Informationen zur Verfügung stehen, verwenden Sie den Zeitpunkt des Herzstillstands als Symptombeginn.		Geben Sie das genaue Datum oder die Zahl "9" ein.	
		TT:MM:JJ 9 Datum nicht bekannt	Datum (TT:MM:JJJJ) [z.B. 23:05:2011]		
		SS:MM 99 Uhrzeit nicht bekannt	Uhrzeit (SS:MM) [z.B. 16:58]		

DUQUE-DATENERHEBUNGSBLATT ZUM AKUTEN MYOKARDINFARKT (AMI)

Feldnummer	Variablenname	Antwortkategorien	Definitionen und Hinweise	Richtlinien für die Beantwortung der Fragen	Die Informationen in den Zeilen 4 bis 14 brauchen für jedes Krankenhaus nur einmal ausgefüllt zu werden.
10302	Datum und Uhrzeit des Eintreffens im Krankenhaus		Bitte geben Sie Datum und Uhrzeit des Eintreffens des Patienten im Krankenhaus an. Für alle Patienten sollte das Datum und die Uhrzeit der Einlieferung angegeben werden. Gemeint ist der Zeitpunkt, an dem der Patient erstmals in Ihrem Krankenhaus aufgenommen wurde. Ist die genaue Uhrzeit nicht bekannt, geben Sie zumindest das Datum der Aufnahme im Krankenhaus an.		
		TT:MM:JJ 9	Datum (TT:MM:JJJJ) [z.B. 23:05:2011] Datum nicht bekannt	Geben Sie das genaue Datum oder die Zahl "9" ein.	
		SS:MM 99	Uhrzeit (SS:MM) [z.B. 16:58] Uhrzeit nicht bekannt	Geben Sie die genaue Uhrzeit oder die Zahl "99" ein.	
10303	Aufnahmestation		Anhand der nachfolgenden Frage soll ermittelt werden, wo die sofortige medizinische Behandlung durchgeführt wurde. Sie bezieht sich auf die Abteilung, in die der Patient im Anschluss an die Notaufnahme oder direkt nach dem Krankentransport aufgenommen wurde und wo er den Großteil der ersten 24 Stunden im Krankenhaus verbracht hat. Wurde der Patient direkt in ein Herzkatheterlabor eingeliefert, geben Sie die Abteilung an, in die er im Anschluss daran aufgenommen wurde.		
			<p>0 Hierbei kann es sich um eine spezifische Herzstation (inklusive Intensiv- oder Überwachungsstation) handeln oder um einen Teil einer Herz- oder allgemeinen Abteilung, jedoch mit zusätzlichen Überwachungsfunktionen sowie speziell ausgebildeten Pflegekräften und Know-how (Chest Pain Units - CPU).</p> <p>1 Eine Station für die Beurteilung und Behandlung nicht-spezifischer akuter Aufnahmen.</p> <p>2 Eine medizinische Station ohne feste Überwachungseinrichtungen oder zusätzliches, auf Herzkrankheiten spezialisiertes Pflegepersonal.</p> <p>3 Intensivtherapiestation, die von der Herzstation (Chest Pain Units - CPU) getrennt ist und in die Patienten, die soeben einen Herzinfarkt erlitten haben, normalerweise nicht aufgenommen werden (für Postinfarkt-Patienten, wenn die Herzstation belegt ist usw.).</p> <p>4 Eine andere Station; für Patienten, die in einer anderen Station (Intensiv- oder Überwachungsstation) aufgenommen wurden ODER den Infarkt erlitten, als sie bereits im Krankenhaus waren.</p> <p>5 Eine Herzstation mit Pflegepersonal, das auf Herzkrankheiten spezialisiert ist, jedoch nicht unbedingt über zusätzliche Mitarbeiter / Patienten oder zentrale Überwachungseinrichtungen verfügt.</p> <p>6 Eine Einrichtung, die normalerweise für Patienten genutzt wird, nachdem diese aus der Herzstation entlassen wurden.</p> <p>7 Der Patient verbrachte den Großteil der ersten 24h auf einer Notfallstation oder einer Beobachtungsstation.</p> <p>9 Nicht bekannt oder der Patient verstarb innerhalb der ersten 24h in der Notfallstation</p>	Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 7 oder 9 ein.	

DUQUE-DATENERHEBUNGSBLATT ZUM AKUTEN MYOKARDINFARKT (AMI)

Feldnummer	Variablenname	Antwortkategorien	Definitionen und Hinweise	Richtlinien für die Beantwortung der Fragen	Die Informationen in den Zeilen 4 bis 14 brauchen für jedes Krankenhaus nur einmal ausgefüllt zu werden.
I04 DIAGNOSE					1
I0401	Serumcholesterin	Wurden während des Krankenhausaufenthaltes Serumcholesterinproben entnommen?			
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
		Wenn ja, geben Sie bitte den Serumcholesterinwert in mmol/L ein (5 mmol/L ≈ 20 mg/dl). Bei mehreren Messungen geben Sie bitte den Wert an, der zur Diagnosestellung geführt hat.		Geben Sie den mmol/l-Wert ein.	mmol/l
I0402	LDL-Cholesterin	Wurden während des Krankenhausaufenthaltes LDL-Cholesterinproben entnommen?			
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
		Wenn ja, geben Sie bitte den LDL-Cholesterinwert in mmol/L ein (5 mmol/L ≈ 20 mg/dl). Bei mehreren Messungen geben Sie bitte den Wert an, der zur Diagnosestellung geführt hat.		Geben Sie den mmol/l-Wert ein.	mmol/l
I0403	Triglyceride	Wurden während des Krankenhausaufenthaltes Triglyceridproben entnommen?			
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
		Wenn ja, geben Sie bitte den Triglyceridwert in mmol/L ein (5 mmol/L ≈ 20 mg/dl). Bei mehreren Messungen geben Sie bitte den Wert an, der zur Diagnosestellung geführt hat.		Geben Sie den mmol/l-Wert ein.	mmol/l
I0404	Erhöhte kardiale Enzyme/Marker?	Sind die kardialen Enzyme/Marker erhöht? Liegen die Enzym- bzw. Markeraktivitäten bei den entnommenen Laborproben des Patienten mindestens zweimal über der Normgrenze? Bei Troponintests sollte die Entscheidung auf der Grundlage der An- bzw. Abwesenheit einer Erhöhung getroffen werden, die über der oberen Normgrenze liegt (Obergrenze des Normbereichs für die lokale Probe).			
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt oder Patient ist verstorben, bevor eine Blutprobe entnommen wurde.		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
I0405	Ort des ersten durchgeführten EKGs	Wo wurde das erste EKG durchgeführt? Gemeint ist das erste aufgezeichnete EKG, bei dem es sich nicht unbedingt um das Diagnose-EKG handeln muss.			
		0 EKG wurde vom Rettungsdienst, der auf einen Notruf reagierte, an einem beliebigen Ort durchgeführt. 1 In diesem Krankenhaus. 2 In einer allgemeinmedizinischen Praxis oder einem Pflegeheim, in dem das EKG von einem Mediziner oder einer Pflegekraft durchgeführt wurde, die kein Spezialist für Akuten Myokardinfarkt ist, jedoch nicht vom Rettungsdienst (z.B. vom Hausarzt). 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1, 2 oder 9 ein.	

DUQUE-DATENERHEBUNGSBLATT ZUM AKUTEN MYOKARDINFARKT (AMI)

Feldnummer	Variablenname	Antwortkategorien	Definitionen und Hinweise	Richtlinien für die Beantwortung der Fragen	Die Informationen in den Zeilen 4 bis 14 brauchen für jedes Krankenhaus nur einmal ausgefüllt zu werden.
10406	Datum und Uhrzeit des Diagnose-EKGs innerhalb oder außerhalb des Krankenhauses	TT:MM:JJ 9	Datum und Uhrzeit des Diagnose-EKGs innerhalb oder außerhalb des Krankenhauses (TT:MM:JJJJ) [z.B. 23:05:2011] Datum (TT:MM:JJJJ) [z.B. 23:05:2011] Datum nicht bekannt	Geben Sie das genaue Datum oder die Zahl "9" ein.	
		SS:MM 99	Uhrzeit (SS:MM) [z.B. 16:58] Uhrzeit nicht bekannt	Geben Sie die genaue Uhrzeit oder die Zahl "99" ein.	
10407	Linksventrikuläre Ejektionsfraktion	0 1 2 3 9	Bitte geben Sie die linksventrikuläre Ejektionsfraktion an, die bei dieser Aufnahme mittels Echokardiographie, Angiographie, Radionukleid-Verfahren oder MR-Untersuchung gemessen wurde. >= 50 % 30 - 49 % < 30 % Nicht gemessen Nicht bekannt	Geben Sie die Zahl 0, 1, 2, 3 oder 9 ein.	
I05	PATIENTENANAMNESE				1
10501	Vorausgegangener AMI	0 1 9	Trat früher schon einmal ein validierter akuter Myokardinfarkt auf? Nein Ja Nicht bekannt	Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
10502	Vorausgegangene Angina	0 1 9	Traten mindestens zwei Wochen vor Einlieferung Symptome für eine kardiale Ischämie auf, die bis zur Einlieferung anhielten? Nein Ja Nicht bekannt	Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
10503	Vorausgegangene Herzinsuffizienz	0 1 9	Gab es früher schon einmal eine validierte Diagnose für Herzinsuffizienz während einer therapeutischen Behandlung? Nein Ja Nicht bekannt	Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
10504	Bluthochdruck	0 1 9	Ist der Patient bereits wegen Bluthochdruck in Behandlung (Medikamente, Ernährung oder Lebensweise) oder wurde mindestens zweimal vor Einlieferung ein Blutdruck von über 140/80 gemessen? Nein Ja Nicht bekannt	Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
10505	Hypercholesterinämie	0 1 9	Hat der Patient einen erhöhten Serumcholesterinspiegel, der eine diätetische oder medikamentöse Behandlung erfordert? Nein Ja Nicht bekannt	Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	

DUQUE-DATENERHEBUNGSBLATT ZUM AKUTEN MYOKARDINFARKT (AMI)

Feldnummer	Variablenname	Antwortkategorien	Definitionen und Hinweise	Richtlinien für die Beantwortung der Fragen	Die Informationen in den Zeilen 4 bis 14 brauchen für jedes Krankenhaus nur einmal ausgefüllt zu werden.
I0506	Periphere arterielle Verschlusskrankheit		Zeigt der Patient Anzeichen für eine periphere arterielle Verschlusskrankheit, die entweder akut symptomatisch ist oder im Vorfeld durch Intervention oder Operation behandelt wurde? Bitte auch renovaskuläre Erkrankungen und Aortenaneurysmen erwähnen.		
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
I0507	Zerebrovaskuläre Erkrankung		Liegt eine Anamnese für eine zerebrovaskuläre Ischämie vor? Hierzu zählen sowohl vorübergehende zerebrale Ischämie-Episoden als auch Vorfälle, bei denen die Unterversorgung länger als 24 Stunden anhält.		
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
I0508	Asthma oder COPD		Liegt eine obstruktive Atemwegskrankheit vor?		
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
I0509	Chronisches Nierenversagen		Liegt der Kreatininwert chronisch bei über 200 Mikromol pro Liter (= 2,26 mg/dl)?		
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
I0510	Lebererkrankung		Liegt eine validierte Diagnose für eine Lebererkrankung vor?		
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
I0511	Krebs		Liegt eine validierte Diagnose für eine Krebserkrankung vor?		
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
I0512	Demenz		Liegt eine validierte Diagnose für Demenz vor?		
		0 Nein 1 Ja 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.	
I0513	Diabetes		Lag bereits vor dem Krankenhausaufenthalt eine Diagnose für einen Diabetes vor? Wenn ja, geben Sie bitte die Art der Behandlung an.		
		0 Zum Zeitpunkt der Einlieferung war der Diabetes noch nicht bekannt. 1 Patient erhält weder Insulin noch orale Medikation. 2 Patient erhielt bereits vor Einlieferung orale Medikation. 3 Patient erhält Insulin ohne zusätzliche orale Medikation. 5 Patient erhielt bereits vor Einlieferung Insulin und orale Medikation. 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1, 2, 3, 5 oder 9 ein.	

DUQUE-DATENERHEBUNGSBLATT ZUM AKUTEN MYOKARDINFARKT (AMI)

Feldnummer	Variablenname	Antwortkategorien	Definitionen und Hinweise	Richtlinien für die Beantwortung der Fragen	Die Informationen in den Zeilen 4 bis 14 brauchen für jedes Krankenhaus nur einmal ausgefüllt zu werden.	
I06	FIBRINOLYTISCHE BEHANDLUNG UND PERKUTANE KORONARINTERVENTIONEN				1	
I0601	Thrombolytische Behandlung	Wurde eine thrombolytische Behandlung durchgeführt? Gemeint ist die Behandlung, die der Patient in Ihrem Krankenhaus oder vor dem Eintreffen im Krankenhaus erhielt. Wenn Sie außerhalb des Krankenhauses einen Service für thrombolytische Behandlung anbieten, gehört dies ebenfalls hierher.				
		0	Thrombolytische Behandlung wurde durchgeführt.	Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.		
		1	Thrombolytische Behandlung wurde NICHT durchgeführt.			
		9	Nicht bekannt			
I0602	Datum und Uhrzeit der thrombolytischen Behandlung	Wenn JA, zu welchem Zeitpunkt wurde mit der thrombolytischen Behandlung begonnen? Wenn Sie außerhalb des Krankenhauses einen Service für thrombolytische Behandlung anbieten, gehört dies ebenfalls hierher.				
		TT:MM:JJ	Datum (TT:MM:JJJJ) [z.B. 23:05:2011]	Geben Sie das genaue Datum oder die Zahl "9" ein.		
		9	Datum nicht bekannt			
		SS:MM	Uhrzeit (SS:MM) [z.B. 16:58]	Geben Sie die genaue Uhrzeit oder die Zahl "99" ein.		
		99	Uhrzeit nicht bekannt			
I0603	Perkutane Koronarintervention	Wurde eine Perkutane Koronarintervention (PCI) durchgeführt? Gemeint ist die PCI-Behandlung, die in Ihrem Krankenhaus durchgeführt wurde.				
		0	PCI-Behandlung wurde durchgeführt.	Geben Sie die Zahl 0, 1 oder 9 ein.		
		1	PCI-Behandlung wurde NICHT durchgeführt.			
		9	Nicht bekannt			
I0604	Datum und Uhrzeit der Perkutanen Koronarintervention (PCI)	Wenn JA, zu welchem Zeitpunkt wurde mit der Perkutanen Koronarintervention (PCI) begonnen? Geben Sie den Zeitpunkt der ersten Implantation an. Die Ballonzeit ist zugleich die Zeit der ersten Implantation (Ballon, Stent, Aspirationsvorrichtung usw.), unabhängig davon, ob sie den Blutfluss etabliert. Die Führungsdrähte zählen jedoch nicht dazu (es sei denn, sie etablieren den TIMI3-Fluss).				
		TT:MM:JJ	Datum (TT:MM:JJJJ) [z.B. 23:05:2011]	Geben Sie das genaue Datum oder die Zahl "9" ein.		
		9	Datum nicht bekannt			
		SS:MM	Uhrzeit (SS:MM) [z.B. 16:58]	Geben Sie die genaue Uhrzeit oder die Zahl "99" ein.		
		99	Uhrzeit nicht bekannt			

DUQUE-DATENERHEBUNGSBLATT ZUM AKUTEN MYOKARDINFARKT (AMI)

Feldnummer	Variablenname	Antwortkategorien	Definitionen und Hinweise	Richtlinien für die Beantwortung der Fragen	Die Informationen in den Zeilen 4 bis 14 brauchen für jedes Krankenhaus nur einmal ausgefüllt zu werden.	
10605	Grund für die Nichtdurchführung der Reperfusionstherapie	Wenn KEINE thrombolytische Behandlung oder Perkutane Koronarintervention durchgeführt wurde, geben Sie bitte alle Gründe an, warum die Reperfusionstherapie NICHT durchgeführt wurde. (Mehrfachangaben sind möglich.)				
			<p>0 Die Entscheidung wurde auf der Grundlage eines internen Protokolls getroffen. Sie kann mit anderen dokumentierten Verzögerungen verglichen werden, bei denen die Erstdiagnose Myokardinfarkt lautete.</p> <p>1 Ein akuter medizinischer Vorfall verhinderte, dass die geplante Behandlung durchgeführt werden konnte.</p> <p>2 Technischer Fehler oder Personalfehler nach Beginn der interventionellen Prozedur, z. B. kein arterieller Zugang.</p> <p>3 Patient verweigerte die Behandlung.</p> <p>4 Eine entsprechende Kontraindikation liegt vor (insbesondere bei älteren Patienten).</p> <p>5 Es wurde entschieden, den Patienten nicht zu behandeln (z.B. aufgrund einer schweren koexistierenden Morbidität oder dem bevorstehenden Tod des Patienten).</p> <p>6 Es liegt ein fortgeschrittenes Malignom, eine fortgeschrittene Demenz, eine fortschreitende neurologische Erkrankung oder eine andere Erkrankung vor, die unmittelbare Auswirkungen auf die Prognose hat. Hierzu gehören auch andere klinische Gründe, die vom Kliniker identifiziert wurden.</p> <p>7 Komorbidität, z. B. akuter Ventrikelseptumdefekt (VSD), Herzruptur, akute Mitralinsuffizienz, Koronarspasmus, spontane Dissektion, medikamentös behandelter Thrombus (z. B. ReoPro und Heparin) usw.</p> <p>8 Angiographisch normale Koronararterien / milder Verlauf / das den Infarkt verursachende Blutgefäß konnte nicht ermittelt werden</p> <p>9 Chirurgische Erkrankung</p> <p>10 Andere Gründe (z.B. Verlegung in ein anderes Krankenhaus zur Reperfusionstherapie)</p> <p>99 Verwenden Sie diese Option, wenn ein in Frage kommender Patient ohne Angabe von Gründen keine Reperfusionstherapie erhalten hat.</p>	<p>Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 10 bzw. eine 99 ein.</p>		

DUQUE-DATENERHEBUNGSBLATT ZUM AKUTEN MYOKARDINFARKT (AMI)

Feldnummer	Variablenname	Antwortkategorien	Definitionen und Hinweise	Richtlinien für die Beantwortung der Fragen	Die Informationen in den Zeilen 4 bis 14 brauchen für jedes Krankenhaus nur einmal ausgefüllt zu werden.	
I07	ENTLASSUNG UND MEDIKATION				1	
I0701	Entlassung mit Betablockern	Patient wurde mit oralen beta-adrenergen Blockern aus dem Krankenhaus entlassen.				
		0 Nein 1 Ja 2 Patient verweigerte die Behandlung. 3 Kontraindikation (Bitte beantworten Sie auch die nächste Frage.) 4 Für Patienten, die im Sterben liegen oder in ein anderes Krankenhaus verlegt werden. 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1, 2, 3, 4 oder 9 ein.		
		Bei Kontraindikation bitte im Folgenden den Grund angeben.				
		0 Sinusbradykardie 1 Partieller AV-Block 2 Asthma 3 Chronisch obstruktive Lungenerkrankung 4 Andere Kontraindikation, die oben nicht genannt wurde 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1, 2, 3, 4 oder 9 ein.		
I0702	Entlassung mit Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmern oder Angiotensinrezeptorenblockern	Patient wurde mit Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmern (ACE-Hemmern) oder Angiotensinrezeptorenblockern (ARB) aus dem Krankenhaus entlassen.				
		0 Nein 1 Ja 2 Patient verweigerte die Behandlung. 3 Kontraindikation (Bitte beantworten Sie auch die nächste Frage.) 4 Für Patienten, die im Sterben liegen oder in ein anderes Krankenhaus verlegt werden. 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1, 2, 3, 4 oder 9 ein.		
		Bei Kontraindikation bitte im Folgenden den Grund angeben.				
		0 Vorausgegangenes Angioödem bei Therapie mit ACE-Hemmern 1 Nierenarterienstenose (bilateral oder unilateral mit funktionierender Einzelniere) 2 ACE-Hemmer und ARB: Niereninsuffizienz 3 ARB: Schwangerschaft 4 Andere Kontraindikation, die oben nicht genannt wurde 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1, 2, 3, 4 oder 9 ein.		
I0703	Entlassung mit Statin	Patient wurde mit einem Statin aus dem Krankenhaus entlassen.				
		0 Nein 1 Ja 2 Patient verweigerte die Behandlung. 3 Kontraindikation (Bitte beantworten Sie auch die nächste Frage.) 4 Für Patienten, die im Sterben liegen oder in ein anderes Krankenhaus verlegt werden. 9 Nicht bekannt		Geben Sie die Zahl 0, 1, 2, 3, 4 oder 9 ein.		

DUQUE-DATENERHEBUNGSBLATT ZUM AKUTEN MYOKARDINFARKT (AMI)

Feldnummer	Variablenname	Antwortkategorien	Definitionen und Hinweise	Richtlinien für die Beantwortung der Fragen	Die Informationen in den Zeilen 4 bis 14 brauchen für jedes Krankenhaus nur einmal ausgefüllt zu werden.	
		Bei Kontraindikation bitte im Folgenden den Grund angeben.				
		0	Aktive Leberkrankheit	Geben Sie die Zahl 0, 1, 2, 3 oder 9 ein.		
		1	Schwangerschaft und/oder Laktation			
		2	Persistierende und ungeklärte Erhöhung der Serumtransaminasen bis zur dreifachen Obergrenze des Normalwerts			
		3	Andere Kontraindikation, die oben nicht genannt wurde			
		9	Nicht bekannt			
I0704	Entlassung mit Aspirin oder anderen antithrombotischen Medikamenten	Patient wurde mit Aspirin oder anderen antithrombotischen Mitteln aus dem Krankenhaus entlassen.				
		0	Nein	Geben Sie die Zahl 0, 1, 2, 3, 4 oder 9 ein.		
		1	Ja			
		2	Patient verweigerte die Behandlung.			
		3	Kontraindikation (Bitte beantworten Sie auch die nächste Frage.)			
		4	Für Patienten, die im Sterben liegen oder in ein anderes Krankenhaus verlegt werden.			
		9	Nicht bekannt			
		Bei Kontraindikation bitte im Folgenden den Grund angeben.				
		0	Bekannte Allergie	Geben Sie die Zahl 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 9 ein.		
		1	Aktives Magengeschwür			
		2	Vorgeschichte intrakranieller Blutungen			
		3	Vorgeschichte gastrointestinaler Blutungen			
		4	Schwangerschaft und/oder Laktation			
		5	Blutungsstörungen, z. B. Hämophilie, Willebrand-Jürgens-Syndrom, Thrombozytopenie oder schwere Lebererkrankungen			
		6	Andere Kontraindikation, die oben nicht genannt wurde			
		9	Nicht bekannt			
I08	ENTLASSUNG UND TOD					1
I0801	Datum der Entlassung aus dem Krankenhaus ODER Sterbedatum	Bitte geben Sie das Datum der Entlassung aus dem Krankenhaus/Verlegung in ein anderes Krankenhaus an. Wurde der Patient zwischenzeitlich nur aus Behandlungszwecken in ein anderes Krankenhaus verlegt, gilt dies nicht als Entlassungsdatum. Falls der Patient verstorben ist, geben Sie bitte das Sterbedatum an.				
		TT-MM-JJJJ	Entlassungs-/Verlegedatum (TT:MM:JJJJ) [z.B. 23:05:2011]	Geben Sie das genaue Datum oder die Zahl "9" ein.		
		9	Entlassungs-/Verlegedatum nicht bekannt			
		TT-MM-JJJJ	Sterbedatum (TT:MM:JJJJ) [z.B. 23:05:2011]	Geben Sie die genaue Uhrzeit oder die Zahl "99" ein.		
		99	Nicht verstorben ODER Sterbedatum nicht bekannt			